

An  Stadt Süßen Stadtbauamt Heidenheimer Str. 30 73079 Süßen	Eingangsvermerk der Stadtverwaltung	
	Lfd. Nr. Bautagebuch:	
	Verzeichnisnummer:	
Zutreffendes bitte ankreuzen		X
		oder ausfüllen

## Entwässerungsantrag

Für die nachstehend beschriebene Grundstücksentwässerungsanlage wird die Genehmigung nach der Abwassersatzung beantragt. Die Abwassersatzung kann beim Stadtbauamt eingesehen werden.

### 1. Antragsteller / Bauherr

Name	Vorname	Telefon
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

### 2. Vorhaben

Genauere Bezeichnung des Vorhabens		
<input type="checkbox"/> Errichtung	<input type="checkbox"/> Änderung	<input type="checkbox"/> baurechtliche Genehmigung ist beantragt

### 3. Baugrundstück

Gemarkung Süßen	Flst.-Nr.
Gemeinde 73079 Süßen	Straße, Hausnummer

### 4. Entwurfsverfasser

Name	Vorname	Telefon
Straße, Hausnummer	PLZ	Ort

### 5. Art des Anschlusses

<input type="checkbox"/> Neuerrichtung der Grundstücksentwässerung und Anschluss an die öffentliche Entwässerungsanlage	<input type="checkbox"/> Alles Frischwasser aus öffentlicher Wasserversorgung
<input type="checkbox"/> Erweiterung der Grundstücksentwässerung	
<input type="checkbox"/> Änderung oder Reparatur des Anschlusskanals	

### 6. Art des Abwassers

<input type="checkbox"/> Schmutzwasser	<input type="checkbox"/> Regenwasser	<input type="checkbox"/> Mischwasser (Schmutz- und Regenwasser)
<input type="checkbox"/> Grund-/Regenwasser aus Drainagen	<input type="checkbox"/> gewerbliches Abwasser*	
<input type="checkbox"/> Regenwasser soll als Brauchwasser verwendet werden	<input type="checkbox"/> Kondensat aus Brennwertanlagen	

\*Anlage gewerbliche Nutzung beifügen

**7. Baubeschreibung**

Es sollen angeschlossen werden	
_____ St. Spülaborte	_____ m <sup>2</sup> Dachfläche
_____ St. Urinale	_____ m <sup>2</sup> Balkonfläche
_____ St. Brausewannen	_____ m <sup>2</sup> befestigte Hoffläche
_____ St. Badewannen	_____ lfm Dränleitung
_____ St. Waschtische, Ausgussbecken	_____
_____ St. Bodenabläufe	_____
_____	_____

**8. Abwässer außergewöhnlicher Art**

Es sollen Abwässer außergewöhnlicher Art abgeführt werden von	
<input type="checkbox"/> Benzinabscheidern, Heizölabscheidern nach DIN 1999,	_____ Liter/Sekunde
<input type="checkbox"/> Heizölsperren nach DIN 4043	
<input type="checkbox"/> Fettabscheidern nach DIN 4040	
<input type="checkbox"/> Kartoffelstärkeabscheidern	
<input type="checkbox"/> _____	

**9. Anlagen zum Antrag**

<input type="checkbox"/> Übersichtslageplan M 1:500	<input type="checkbox"/> Beschreibung der Entwässerungsanlage
<input type="checkbox"/> Entwässerungsplan M 1:100	<input type="checkbox"/> Formular gewerbliche Nutzung
<input type="checkbox"/> Entwässerungsschnitt M 1:100	<input type="checkbox"/>

**10. Beachten**

- a) Grundstücks- und Gebäudeteile, die tiefer als die Straßenoberfläche (Rückstauenebene) liegen, sind laut Abwassersatzung vom Grundstückseigentümer selbst gegen Rückstau aus dem Kanalnetz zu sichern.
- b) Der Anschluss an den öffentlichen Kanal ist im offenen Graben von der Stadtverwaltung abnehmen zu lassen. Ohne Abnahme durch die Stadt wird der Kanalanschluss in der öffentlichen Fläche als privater Grundstücksanschluss entsprechend § 14 der Abwassersatzung behandelt.
- c) Fußbodenentwässerer in Heizräumen mit Ölbrenner sind mit Heizölsperren, in Garagen mit Benzinabscheidern auszuführen.
- d) Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung (Abwassersatzung) der Stadt Süßen vom 21. Juli 1997 ist zu beachten.
- e) Der dauerhafte Anschluss von Drainagen an die Kanalisation ist nach § 3 Abs. 2 des Wasserhaushaltsgesetzes untersagt.

**11. Unterschriften**

Ort, Datum	Entwurfsverfasser	Bauherr
Ort, Datum	Grundstückseigentümer	Erbbauberechtigter